

Anhang 1:

Quelle: Arbeitshilfe Kinder- und Jugendschutz in Einrichtungen 2015, LAG Kinder- und Jugendkultur e.V.

# Risikoeinschätzung

Name der Einrichtung **GitarreHamburg.de gGmbH**

Diese Einschätzung wurde vorgenommen am **29.09.2021**

von **Christian Moritz, Khang Pham, Cristobal Selame, Daniel Molina Eyzaguirre**

## 1. Zielgruppe

1.1 Altersstruktur: Von 6 bis 18

1.2 Umgang mit Nähe und Distanz

Kategorie	Risikopotential	Schutzmaßnahme
<b>situativ</b>	Körperkontakt beim Unterricht (z.B. Korrektur der Haltung)	Körperkontakt ankündigen und benennen, was gezeigt werden soll. Nichtwollen respektieren.
	verunsichertes/verletztes/trauriges Kind/Jugendliche*r	Professionelles Reagieren auf Wünsche nach Körperlichkeit. Die professionelle Nähe ist abhängig von dem Wunsch des Kindes (Ursache/Dauer/Intensität), Grenzen werden eingehalten. Wenn kein Kontakt gewünscht wird von Seiten des Kindes wird dieser auch nicht hergestellt.

### 1.3 Räumliche Gegebenheiten (Schule/Freizeiten)

Kategorie	Risikopotential	Schutzmaßnahme
<b>Innenräume</b>		
Unterrichtsräume / Räume, in denen die Angebote stattfinden	nicht einsehbare Situation	Türen sind nicht verschlossen, andere Mitarbeiter*innen haben jederzeit Zutritt. Weitere Personen können nicht am Unterricht teilnehmen, wenn nicht vorher bei den betreffenden Schüler*innen und Lehrkräften die Zustimmung zur Teilnahme eingeholt wurde.
abgelegene Räume	nicht einsehbare Situation	Kinder sind angewiesen, sich in den Unterrichtsräumen aufzuhalten.
Toilettenräume	nicht einsehbare Situation	Türen dürfen nicht abgeschlossen oder zugehalten werden, ausgenommen die eigentliche WC-Tür, die zur Wahrung der Intimsphäre dient.
<b>Außenbereich</b>		
	Grundstück einsehbar	Auf Personen achten, die das Grundstück bzw. Kinder/Jugendliche beobachten, ggf. ansprechen
	Grundstück unproblematisch betretbar	Auf fremde Personen achten, ansprechen und nachfragen, warum sie auf dem Gelände sind
	dunkle Bereiche	Darauf achten, dass dunkle Bereiche abends nicht allein aufgesucht werden
	abgelegene Gebäude/Bereiche	Darauf achten, dass sich die Kinder/Jugendlichen nicht allein in diese Bereiche begeben

## 1.4 Übernachtungen, Beförderungs-, Wohnsituationen

Unregelmäßig können Gitarrenfreizeiten stattfinden. Dabei gilt folgende Risikobewertung:

Kategorie	Risikopotential	Schutzmaßnahme
Begleitung bei Außenaktivitäten und Freizeiten		
	Zahlenverhältnis betreuende Person zu betreuter Person	Es müssen mindestens immer 2 Begleitpersonen mitfahren.
	Scham – Verschweigen von Problemen	Bei Reisen muss stets eine weibliche und männliche Begleitperson zur Verfügung stehen, um gegebenenfalls auch auf geschlechtsspezifische Probleme angemessen reagieren zu können.
Schlafräume	sexuelle Übergriffe/allgemeine gegenseitige Grenzverletzungen	Die Zimmerbelegung wird besprochen, sie geschieht nach Geschlechtern getrennt. Die Türen dürfen nicht abgeschlossen werden. Begleitpersonen halten sich nicht allein mit einzelnen Kindern bei geschlossener Tür in den Schlafräumen auf.
Sanitärbereiche	sexuelle Übergriffe/allgemeine gegenseitige Grenzverletzungen	Türen dürfen nicht abgeschlossen werden, die Intimsphäre muss gewahrt werden.

## 1.5 Foto- und Filmaufnahmen

Kategorie	Risikopotential	Schutzmaßnahme
Bild- und Tonaufnahmen von Kindern und deren Veröffentlichung (Print und Internet)	Veröffentlichung von Bild- /Tonmaterial, das nicht durch Einverständniserklärungen seitens der Erziehungsberechtigten genehmigt ist	Die Einverständniserklärungen zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung (Print und Internet) werden vorab von GitarreHamburg.de gGmbH von den jeweiligen Erziehungsberechtigten eingeholt. Alle Veröffentlichungen wahren die Würde des Kindes.

## 2 Personalentwicklung

Das erweiterte Führungszeugnis wird bei der Einstellung angefordert darf nicht älter als 3 Monate sein. Nach Ablauf der Gültigkeit muss unaufgefordert ein neues erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden.

### 2.1 Stellenausschreibungen

In der detaillierten Stellenausschreibung findet sich der Hinweis auf das Kinderschutzkonzept.

### 2.2 Bewerbungsgespräche

Bei Bewerbungsgesprächen wird auf das Kinderschutzkonzept hingewiesen und Inhalte werden besprochen.

### 2.3 Arbeitsverträge

Bei der Unterzeichnung der Arbeitsverträge ist die Kenntnisnahme des Kinderschutzkonzeptes schriftlich zu bestätigen.

### 2.4 Einstellungssituation, Personalgespräche

Die Unterrichtenden stehen in kontinuierlichem Austausch miteinander. Ein großer Teil der Unterrichtsstunden wird gemeinsam erteilt und bietet Möglichkeiten zum kollegialen Austausch/Rat. Es finden mindestens 1x jährlich gemeinsame Personalgespräche mit der Geschäftsführung statt. Auf Wunsch oder bei Notwendigkeit finden zusätzliche Einzelgespräche statt.

### 2.5 Zuständigkeiten und informelle Strukturen

Alle Unterrichtende sind über die Zuständigkeiten und informellen Strukturen bei Beginn ihrer Tätigkeit informiert.

### 2.6 Werte- und Kommunikationskultur

Die Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen basiert auf einer gemeinsamen Wertekultur, die sich auch in der „Verhaltensampel“ (Anhang 2) wiederfindet. Auf dieser Grundlage hat jede Lehrkraft ihre eigene pädagogische Freiheit, den von ihr angebotenen Unterricht zu gestalten.

Die flachen Hierarchien und die geringe Zahl an Mitarbeiter\*innen der GitarreHamburg.de gGmbH ermöglichen eine offene Kommunikationskultur mit kurzen Wegen.

### 2.7 Möglichkeiten der Reflexion

Das gemeinsame Arbeiten in denselben konstanten Gruppen und darüber hinaus mit den denselben Kindern/Jugendlichen in Einzelsituation ermöglicht eine kollegiale Beratung. Zudem können jederzeit Gespräche mit der Projekt- und/oder Gesamtleitung geführt werden.

## 3 Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten aller relevanten Bezugsgruppen

Das Kinderschutzkonzept kann auf der Website von GitarreHamburg.de von allen Beteiligten eingesehen werden. Hier sind auch Kontakte für Beschwerden oder Verbesserungsvorschläge angegeben, wenn diese nicht persönlich gemacht werden können.

Alle Kinder / Jugendlichen sollten nach Möglichkeit an der Ausgestaltung von Projekten beteiligt werden. Ihre Anregungen werden in die Planungen mit einbezogen.

Bei Kritik, Problemen oder in Fällen von Kindeswohlgefährdung, in denen das betroffene Kind / der

betroffene Jugendliche sich nicht traut, die Mitarbeitenden von GitarreHamburg.de direkt anzusprechen, kann es eine andere Vertrauensperson ansprechen. Diese muss dann im Sinne des Kindes / des Jugendlichen entsprechend aktiv werden. Im Rahmen von Unterricht und Elternabenden werden die Kinder / Jugendlichen und die Eltern auf diese Möglichkeit hingewiesen. Eine Beschwerde ist – außerhalb der Hamburgischen Schulferien - in angemessener Frist, grundsätzlich spätestens innerhalb von 15 Arbeitstagen nach ihrem Eingang abschließend zu beantworten. Sofern eine Beantwortung der Beschwerde innerhalb der vorstehenden Frist aus Gründen, die die GitarreHamburg.de gGmbH nicht zu vertreten hat, nicht möglich ist, ist der/die Beschwerdeführer\*in über die Gründe der Verzögerung zu informieren. Ferner ist im Rahmen dieser Zwischennachricht mitzuteilen, wann die Prüfung der Beschwerde voraussichtlich abgeschlossen sein wird.

#### 4 Handlungsplan

Es gibt Handlungspläne für verschiedene Verdachtsfälle (Anhang 3,4,5,6).

Bei Fällen, die nicht ursächlich mit dem erteilten Unterricht zu tun haben, wird ggf. die kooperierende Schule oder Institution zunächst als Ansprechstelle informiert (Lehrkraft der Klasse bzw. Leitung von Kursen, aus der bzw. denen das Kind/der Jugendliche kommt).

Diese Risikobewertung entspricht unserem jetzigen Stand. (Oktober 2021)

Unterschriften: